

# Bürogebäude und Hotel in „Grün“

Finanzdienstleister UDI plant nachhaltigen Hansapark in Nürnbergs Südwesten

**Der auf ökologische Projekte spezialisierte Finanzdienstleister UDI baut sein Immobilienengagement weiter aus.**

Im Südwesten Nürnbergs plant die UmweltDirektInvest-Beratungsgesellschaft den an nachhaltigen Kriterien ausgerichteten „Hansapark“. Das Investitionsvolumen beträgt 54 Mio. €, Bauherr ist die te Hansapark GmbH, teilte UDI mit. Auf dem Gelände sollen ein Büro- und Verwaltungsgebäude, ein Hotel mit 170 Zimmern, ein Parkhaus mit 430 Stellplätzen sowie ein Boardinghouse mit 130 Zimmern entstehen – das ist ein Beherbergungsbetrieb, der Zimmer und Appartements für einen längeren Aufenthalt anbietet.

Wer das Hotel und das Boardinghouse betreibt, ist noch nicht klar. Mieter im 4800 Quadratmeter großen Büro- und Verwaltungsgebäude ist die Kiveda Group, die die Küchenquelle übernommen hatte. Das Gebäude soll Ende 2019 fertig sein.

Der Firmensitz an der Frankenstraße war das erste nachhaltige Bauprojekt der UDI. Inzwischen hat das Unternehmen einen eigenen Bereich für Immobilienprojekte und plant neben nachhaltigen Gewerbeimmobilien auch Wohnprojekte in der Region.



Wolfgang Renn (l.), Bereichsleiter Immobilien, und UDI-Geschäftsführer Stefan Keller wollen den Hansapark bis Ende 2019 fertigstellen. Foto: UDI

NN

24. 8. 2018